



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Guido Henke (DIE LINKE)

Zweitwohnungssteuer in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - **KA 6/7851**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Zweitwohnungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer im Sinne des Artikels 105 Abs. 2a des Grundgesetzes (GG). In eigener Zuständigkeit können Gemeinden und Städte entscheiden, ob und in welchem Umfang sie Zweitwohnungssteuer erheben wollen. Besteuert wird das Innehaben einer weiteren Wohnung neben einer Hauptwohnung.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele Personen entrichteten jeweils in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 in welchen Gemeinden und Städten Sachsen-Anhalts eine Zweitwohnungssteuer? Wie viele Personen entrichteten jeweils in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 insgesamt eine Zweitwohnungssteuer?**
- 2. In welcher Höhe konnten welche Gemeinden und Städte Sachsen-Anhalts Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer jeweils in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 erzielen? Wie hoch waren jeweils in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 die von den Gemeinden und Städten erzielten Gesamteinnahmen aus der Zweitwohnungssteuer?**
Die Antworten zu den Fragen 1 und 2 bitte tabellarisch in Jahresscheiben zusammenfassen sowie alphabetisch nach Landkreisen und kreisfreien Städten gliedern.

Die Antworten zu den Fragen 1 und 2 ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Hinweis: Die Anlage ist als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick im Netz den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 05.06.2013)

Da es in den Landkreisen Altmarkkreis Salzwedel, Saalekreis und Stendal keine Städte und Gemeinden gibt, die eine Zweitwohnungssteuer erheben, wurde von dort Fehlmeldung erteilt. Gleiches gilt für die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau.

3. In welcher Weise beobachten und kontrollieren die Gemeinden und Städte Sachsen-Anhalts nach dem Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer deren Einhaltung?

Im Wesentlichen erfolgt die Beobachtung und Kontrolle über statistische Erhebungen im Melderegister. In einigen Fällen werden auch Informationen der Finanzämter zu Grundsteuerdaten und Informationen zu Pachtverträgen hinzugezogen. Bei Zweitwohnsitzen in Form von Bungalows in Naherholungsgebieten werden auch Vorortkontrollen durchgeführt.

4. Wie viele Verstöße gegen eine erlassene Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer wurden in den Haushaltsjahren 2010, 2011 und 2012 in welcher Gemeinde oder Stadt erfasst und dokumentiert?

Verstöße wurden nur von der Stadt Halle (Saale) gemeldet. Hier wurden im Jahr 2010 insgesamt 104 Ordnungswidrigkeiten wegen Verstößen gegen die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer geahndet; im Jahr 2011 wurden 54 Verfahren zur Ahndung von diesbezüglichen Ordnungswidrigkeiten durchgeführt. Im Jahre 2012 konnten keine Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, da die zum 1. Januar 2012 in Kraft getretene Fassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer rechtswidrig war.

5. Welche Sanktionsmöglichkeiten der öffentlichen Hand gibt es für den Fall, dass Personen sich ihrer Pflicht zur Entrichtung einer Zweitwohnungssteuer entziehen?

In sämtlichen Satzungen über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der o. g. Städte und Gemeinden ist ausnahmslos geregelt, dass Zuwiderhandlungen gegen die jeweilige Satzung mit einer Geldbuße nach § 16 Abs. 2 Ziffer 2 Kommunalabgabengesetz Sachsen-Anhalt geahndet werden können.

Zahlungsrückstände werden in allen Städten/Gemeinden im Wege des Mahn- und Vollstreckungsverfahrens beigetrieben.

		2010		2011		2012	
Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Stadt/ Gemeinde	Anzahl Personen die Zweitwohnungssteuer entrichteten	Höhe der Einnahmen	Anzahl Personen die Zweitwohnungssteuer entrichteten	Höhe der Einnahmen	Anzahl Personen die Zweitwohnungssteuer entrichteten	Höhe der Einnahmen
ABI	Muldestausee	642	47.016,00 EUR	623	33.421,00 EUR	608	15.696,00 EUR
ABI	Osternienburger Land	407	31.874,37 EUR	409	31.974,35 EUR	404	31.703,65 EUR
ABI	Zerbst/Anhalt	8	848,31 EUR	6	585,32 EUR	8	880,88 EUR
ABI	Sandersdorf- Brehna	-	-	-	-	11	1.918,88 EUR
BK	Barleben	280	30.574,30 EUR	280	29.980,11 EUR	280	30.525,15 EUR
BLK	Naumburg	158	19.885,00 EUR	164	17.305,00 EUR	309	30.065,00 EUR
BLK	Wethautal	86	4.500,00 EUR	86	4.500,00 EUR	86	4.500,00 EUR
HAL	Halle (Saale)	1.169	436.949,82 EUR	979	396.566,62 EUR	1.032	360.224,44 EUR
HZ	Blankenburg	184	17.434,00 EUR	252	25.453,00 EUR	452	36.253,00 EUR
HZ	Harzgerode	411	17.015,00 EUR	650	27.291,00 EUR	665	29.055,00 EUR
HZ	Oberharz am Brocken	172	17.434,00 EUR	175	18.231,00 EUR	217	27.321,00 EUR
JL	Gommern	854	44.760,13 EUR	853	44.478,52 EUR	906	44.950,69 EUR
MD	LHS Magdeburg	1.177	292.874,43 EUR	1.565	273.484,43 EUR	1.324	323.811,25 EUR
MSH	Stadt Mansfeld	293	23.475,00 EUR	305	22.490,00 EUR	574	47.140,00 EUR
MSH	Seegebiet Mansfelder Land	351	28.408,28 EUR	348	27.575,45 EUR	347	27.703,70 EUR
MSH	Gem. Südharz	339	24.810,71 EUR	352	59.193,17 EUR	345	27.703,70 EUR
MSH	Mansfelder Grund- Helbra	90	4.963,73 EUR	89	4.917,24 EUR	88	4.794,10 EUR
SLK	Schönebeck	1.728	86.403,00 EUR	1.696	86.584,00 EUR	1.757	99.373,00 EUR
WB	Coswig	68	7.064,50 EUR	74	8.139,61 EUR	77	8.218,67 EUR
WB	Gräfenhainichen	50	4.119,76 EUR	52	4.182,19 EUR	51	4.190,56 EUR
WB	Kemberg	1.005	69.321,24 EUR	1.022	70.380,54 EUR	991	72.646,28 EUR
WB	Zahna-Elster	33	2.223,38 EUR	29	1.875,72 EUR	Satzung zum 01.01.2012	aufgehoben